



**Stadtratsfraktion
Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI**

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 16.09.2015

Dringlicher Antrag für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 22.09.2015

Wiesn-Zelte als Notquartiere erhalten

Die Landeshauptstadt München prüft, ob eine temporäre Übernahme der Oktoberfest-Zelte als Notquartier für Asylsuchende im Anschluss an die Wiesn möglich ist.

Begründung:

Es steht außer Frage, dass Menschen in Not, die in unsere Stadt kommen, geholfen werden muss und Unterkünfte absolut notwendig sind.

Die Zahl der Flüchtlinge, die täglich in München ankommen, ist mittlerweile so groß, dass jede Möglichkeit der Unterbringung genutzt werden muss. Die Wiesn-Zelte sind bereits vorhanden und aufgebaut, verfügen über ausreichend WCs, Wasser- und Stromanschlüsse und bieten Platz für eine große Anzahl Menschen. Ähnliche Pläne gibt es in Rosenheim und Nürnberg mit den Zelten der dortigen Herbstfeste.

Die Verwendung der Zelte als Notquartiere böte gleichzeitig die Chance, noch belegte Schulturnhallen frei zu machen und wieder ihrem eigentlichen Zweck zuzuführen. Das neue Schuljahr hat bereits begonnen, und ein geregelter Schulbetrieb (dazu zählt auch der Sportunterricht) muss an allen Münchner Schulen gewährleistet sein. Bei allen Einschränkungen, die sich durch die Unterbringung in Zelten ergeben, überwiegen hier dennoch die Vorteile.

Bis vor wenigen Wochen wurde auch die Unterbringung von Flüchtlingen in Gewerbeimmobilien abgelehnt wegen nicht ausreichender sanitärer Anlagen. Mittlerweile ist die Landeshauptstadt froh um jede dieser Immobilien. Bei den prognostizierten Flüchtlingszahlen wird sich die Situation in Bezug auf Zelte demnächst ähnlich darstellen.

Die Dringlichkeit des Antrags ergibt sich aus der nur zweiwöchigen Dauer des Oktoberfests. Regulär würde am Montag, 05.10.2015, bereits mit dem Abbau der Zelte begonnen.

Initiative: Ursula Sabathil

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl

Fraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München

Telefon: 089 / 233 – 207 98 • Fax: 089 / 233 – 207 70 • E-Mail: fraktion-buergerliche-mitte@muenchen.de